

Legende LSP Speyer

Bestand Erhalt	Vorschlag Entwicklung	Schutzgebiete Landesnaturschutzgesetz RLP
		naturschutzwürdiges Gebiet
		Landschaftsschutzgebiet
		geschützter Landschaftsbestandteil
		Naturdenkmal
		Vogelschutzgebiet (NATURA 2000)
		FFH-Gebiet (NATURA 2000)
Biotoptypen gem. § 28 LNatG		
		Schilfröhricht od. sonst. Röhrichtbestände sowie Großseggenriede
		Bruchwald (Erlen- u. Eschen-Sumpfwald / Schwarzerlenbruchwald)
		Auwälder, die min. alle drei Jahre überflutet werden
		Binsen-, seggen- od. hochstaudenreiche Feuchtwiesen einschl. Stromtalwiesen
		naturnahe u. unverbaute Bach- u. Flußabschnitte, Verlandungsbereiche stehender Gewässer
		Dünen- und Sandrasenkomplexe

Bestand Erhalt	Vorschlag Entwicklung	Planungen, Nutzungsregelungen u. Maßnahmen zum Schutz zur Pflege u. zur Entwickl. von Boden, Natur u. Landschaft
		Fläche für Maßnahmen zum Schutz zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft
		Sichtschutzwald (Waldfunktionenkarte)
		Lärmschutzwald (Waldfunktionenkarte)
		Straßenschutzwald (Waldfunktionenkarte)
		Gebietskennziffer / gebietsbezogene Ziele (Erläuterung siehe Text Kapitel 4.2.4.2)
Entwicklungsziele (Aufsignatur für Entwicklungsziele aus der Landschaftsplanung)		
		Stillgewässer: Ufergehölz, Röhricht, Staudensäume, naturnahe Gewässer- und Uferzonen
		Bach / Graben (siehe Gewässerentwicklungskonzepte; unterbrochene Signatur = verrohrt)
		Ruderaffluen und Saumgesellschaften Röhrichte, Großseggenrieder, Hochstaudenfluren an Gewässern
		Grünland und Brachen (mageres Grünland mittlerer Standorte, Feucht-/ Naßwiesen)
		standortgerechtes Gehölz und vorgelagerte Säume, Ufergehölze an Gewässern Immissions- / Sichtschutzgehölz entlang stark frequentierter Straßen
		standortgerechter Wald und Waldränder
		Streuobst, Obstbaum / Obstbaumreihe
		Baumbestand, Großgrün
		Straßenraumdurchgrünung
		Klein- und Reliefstrukturen 1 Hochgestade 2 Terrassenkante / Feldrain 3 offene Höhlenräume / Bunker 4 Steilufer 5 naturnahe Ufer an Still- und Fließgewässern 6 offene Anbindung von Altheiden und Flutmulden 7 druckwasserbeeinflusste Senken / Wiesentümpel 8 Sandabbau-Strukturen mit Magerrasen und Gebüschern 9 Deich mit artenreichen Grünlandgesellschaften
		innerstädtische Räume mit hoher Funktionalität und hoher Empfindlichkeit gegenüber baulicher Verdichtung
		Frischkultorkorridor
		Landschaftszäsur
historisch bedeutsame Elemente / Strukturen		
		historische Gartenanlage (Erhaltung / Wiederherstellung)
		Gartenanlage / städtebaul. Anlage zu Beginn des 20. Jh. (Erhaltung / Wiederherstellung)
		Einzelstrukturen 10 Stadtmauer und vorgelagerte Grünflächen 11 Stadtmauer

Bestand Erhalt	Vorschlag Entwicklung	Flächen für die Landwirtschaft
		Flächen für die ordnungsgemäße Landwirtschaft
		Landwirtschaftliche Nutzfläche im B-Plan festgesetzt
		Ordnungsgemäße Landwirtschaft mit bes. Funktionen für den Naturhaushalt
		Strukturanteil +/- 3%: Gebüsche und Säume / Ackerrandstreifen Obstbaumreihen (200 m Distanzen)
		Strukturanteil > 2,9%: (mageres) Grünland mittlerer Standorte / Säume Grünlandstreifen / Ackerrandstreifen
		Splittersiedlung
		Erwerbsgartenbau, Baumschule
		Nutzung unter Berücksichtigung besonderer Anforderungen
		Bodenschutz (B), Gewässerschutz (W), Klima (K) Arten- und Biotopschutz (Ö), Erholungsnutzung (L)
Flächen für die Forstwirtschaft		
		Standortgerechter Wald und Waldränder (gem. Darstellung Karte Arten- und Biotopschutz)
Wasserwirtschaftlich bedeutsame Flächen		
		Fluß
		Deichlinie
		Altheiname
		natürliches Überschwemmungsgebiet
		Überschwemmungsfläche
		Wasserschutzgebiet (Zone II und III)
Bauflächen		
		Nutzung von Entsiegelungspotentialen vorrangig in wärmebelasteten Bereichen Erhöhung des Anteiles an Extensivstrukturen
		Aufsignatur aus der Landschaftsplanung für Durchgrünung und der Entwicklung von Durchgrünung am Beispiel Wohnbaufläche
		Wohnbaufläche (aus dem FNP)
		gemischte Baufläche (aus dem FNP)
		gewerbliche Baufläche (aus dem FNP)
		Sonderbaufläche (aus dem FNP)
Grenzen		
		Bundeslandgrenze
		Stadtgrenze

Bestand Erhalt	Vorschlag Entwicklung	Grün- und Erholungsflächen
		Grünfläche
		Parkanlage
		Spielplatz
		Sportplatz
		Friedhof
		Kleingarten
		Zeltplatz
		Badeplatz / Freibad
		Wanderweg
		Reitweg
		Radweg
		Wanderparkplatz
		Zonen mit besonderer Bedeutung für die wohnungsnähe Erholung
		Siedlungsbezogene Grünverbindung mit erholungsrelevanter Ausstattung und Anschluß an die Erholungsgebiete der freien Landschaft
Ver- und Entsorgungsflächen		
		Mülldeponie
		Kläranlage

Bestand Erhalt	Vorschlag Entwicklung	Verkehrsflächen
		übergeordnete Straßen
		ruhender Verkehr
		Bahnanlage
		Landeplatz
		Hafen / Anlegestelle
		Lärmschutzwand

**Landschaftsplanung zum
Flächennutzungsplan
Stadt Speyer**

Planbezeichnung	Entwicklungskonzeption	Plan-Nr.	10
Bearbeitung	CMSB/HF	Planzeichnung nach dem anliegenden Plan-Büro Schnug-Börgerding durch Stadtverwaltung Speyer, Umwelt und Forsten	Datum: 21.11.2007
Maßstab	1:10000		

Planungsträger	Stadt Speyer Maximilianstraße 67343 Speyer
Auftragnehmer	Dipl.-Ing. C. Schnug-Börgerding Landschaftsarchitektin BDLA Hochstraße 60 57610 Altenkirchen Tel.: 02681-4319 Fax.: 02681-988125

